



2018 Brunello di Montalcino Luce in HK - Luce della Vite

JS96 FAL95 WA93

Ein sehr gehaltvoller Brunello von bester Qualität

Falstaff: „Funkelndes, sattes Rubin mit feinem Granatschimmer. Zeigt sich in der Nase recht verhalten, öffnet sich dann mit Noten nach Rosenblättern und Tee, im Hintergrund satte würzige Komponenten. Am Gaumen fest und zupackend, zeigt viel griffiges Tannin, stoffig und strukturiert, braucht aber noch eine längere Lagerung.“



Luce delle Vite - Frescobaldi/Mondavi

Luce della Vite - ein hervorragendes Weingut und eine Partnerschaft zwischen den Weinproduzenten Robert Mondavi aus Napa Valley (Kalifornien) und Marchesi de' Frescobaldi aus Florenz (Italien). Frescobaldi und Mondavi verkörpern den Inbegriff von Spitzenweinen in Italien und den USA. Ab 1995 vereinten diese beiden großartigen Winzerfamilien ihre Kreativität und ihre jahrhundertjährige Erfahrung im Weinbau und der Vinifikation. Seit 2005 ist das Weingut Luce della Vite ganz im Besitz der Familie Frescobaldi.

ITALIEN

Toscana

Die Toskana, eine der berühmtesten Weinbauregionen Italiens, kann auf eine sehr lange Weinbautradition zurückschauen.

Auf etwa 87.000 Hektar Rebfläche werden hier jährlich 4 Millionen Hektoliter Wein gekeltert. Die geologischen und klimatischen Bedingungen in der Toskana sind für den Weinbau ideal: Sonnenverwöhnte und von ausreichend Regen versorgte Reben sorgen für beste Weine. Die wichtigsten Sorten sind der rote Sangiovese, mit der auch der bekannte Chianti-Wein produziert wird, und die weiße Trebbiano-Traube. Einer der bekannteste Weißwein der

Toskana ist der Vernaccia di San Gimignano. Der trockene Wein wird sortenrein aus der Rebsorte Vernaccia gekeltert und war schon damals der Lieblingswein des Malers und Bildhauers Michelangelo Buonarroti. Eine besondere Spezialität der Toskana ist der Vino Santo - ein aufgespritzter Süßwein, auch heiliger Wein genannt - welcher heute noch teilweise als Messwein verwendet wird. Das Herzstück der Toskana bildet das Chianti. Es ist in acht

Unterzonen unterteilt, deren bekannteste das Chianti Classico darstellt. Als im 19. Jahrhundert Baron Ricasoli die strengen Regeln für die Herstellung eines

Chianti niederschrieb, begann der Aufstieg der Toskana zu einer großen Weinmacht. In der Toskana ist auch das Phänomen der "Vini da Tavola" (Tafelweine) entstanden. Als IGT (Indicazione Geografica Tipica) bezeichnet, stellen Weine mit dieser Kennzeichnung die oft recht engen DOC-Grenzen in

Frage. Bekanntestes Beispiel sind die Super - Toskanern wie zum Beispiel:

Sassicaia, Ornellaia, Solaia, Tignanello, Vigorello, Le Pergole torte oder Fontalloro.